

Stadt Barsinghausen Bergamtstr. 5 30890 Barsinghausen

1.) Kulturverein Krawatte e. V.
Z. Hd. Frau Karen Bremer
Birkenweg 11
30890 Barsinghausen

Fachdienst: Schule, Sport und Kultur
Gesprächspartner: Frau Petra Konkart
Rathaus II, Zimmer: 219
Telefon: 05105 / 774 – 2271
Telefax (persönlich): 05105 / 774 – 9 - 2271
Telefax (zentral): 05105 / 774 - 2335
E-Mail: petra.konkart@stadt-barsinghausen.de

Anforderung weiterer Unterlagen

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
02.05.2017

Aktenzeichen
FD II / 1

Datum

als 04.05.2017

Antrag auf Auszahlung der Förderung in Höhe von 100.000,00 €

Sehr geehrte Frau Bremer,

mit Ihrem Schreiben vom 02.05.2017 übersandten Sie eine Reihe von Unterlagen, die dem Ausschuss für Feuerwehr, Sport, Kultur, Straßenverkehr und Ordnung (kurz: OuE) in der nächsten Sitzung am 18.05.2017 vorgelegt werden sollen und beantragten die Freigabe des Zuschusses in Höhe von 100.000,00 €.

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen muss die Verwaltung in formeller Hinsicht darauf verweisen, dass dem OuE keine eigene Beschlusskompetenz obliegt. Eine solche Beschlusswirkung steht gem. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes allein dem Rat und dem Verwaltungsausschuss zu. Eine wirksame Freigabe des Sperrvermerks kann damit zwar im OuE am 18.05.2017 vorbereitet werden, bedarf aber zumindest eines Beschlusses im Verwaltungsausschuss. Die nächste auf den OuE folgende Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am 20.06.2017 statt.

Im Rahmen der materiell rechtlichen Prüfung über die Voraussetzungen zur Freigabe der Fördermittel sieht sich die Verwaltung nur dann in der Lage, wenn die genannten Kosten und Einnahmen entsprechend begründet werden. Ohne eine inhaltliche Begründung der rein zahlenmäßig dargelegten Betriebskostenschätzung ist eine Aussage zur nachhaltigen Wirtschaftlichkeit nicht möglich. Insofern möchte ich Sie bitten, die Betriebskostenschätzungen inhaltlich näher zu erläutern und zudem mit einer Nachhaltigkeitsanalyse zu versehen. Dazu zählen mindestens:

- Beschreibung der handelnden Personen und deren kulturfachliche Kompetenz für den nachhaltigen Betrieb eines soziokulturellen Zentrums in Barsinghausen
- Beschreibung von Zuständigkeiten und Entscheidungswegen innerhalb des Kulturvereins Krawatte
- Chancen- und Risikenanalyse für eine nachhaltige Aufrechterhaltung des Kulturbetriebs
- Kooperationsmodell mit kulturellen Partnern zur Darstellung der laufenden Einnahmen

Anschrift

Rathaus I, Bergamtstr. 5
Rathaus II, Deisterplatz 2
30890 Barsinghausen

www.barsinghausen.de

Konten der Stadtkasse

Stadtparkasse Barsinghausen
Hannoversche Volksbank eG
Postbank Hannover

info@stadt-barsinghausen.de

Steuer-Nr. 23/210/09238

IBAN

DE4025151270000100156
DE94251900010220065100
DE24250100300009268306

BIC

NOLADE21BAH
VOHADE2H
PBNKDEFF

Sprechzeiten nach Vereinbarung

- Beschreibung des laufenden Kulturbetriebs zur Darstellung von Kosten und Einnahmen und deren Entwicklung über die kommenden Jahre einschließlich evtl. „Konkurrenzsituationen“ oder Unwägbarkeiten
- Projektmarketing und seine Wirkungen auf die Kostensituation
- „Vertriebsaktivitäten“ zur Vermarktung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten

Die Darlegung zur wirtschaftlichen Situation sollte ergänzt werden um:

- Eigen- und Fremdkapitalanteile
- Kreditbedarfe und –finanzierung einschließlich etwaiger Sicherheiten

Soweit die Zahlen nicht aus sich selbst heraus erklärlich sind, sollten sie ergänzend inhaltlich erläutert werden. Das können rein rechnerische Schlussfolgerungen sein, die sich aus finanzwirtschaftlichen Eckdaten ergeben (Kreditvolumina, Zins und Tilgung). Soweit die genannten Zahlen jedoch auf oft notwendigen Schätzungen oder Annahmen beruhen, sollten diese Schätzungen inhaltlich begründet sein, damit sie für die politische Entscheidung über die Freigabe des Sperrvermerks nachvollziehbar werden.

Bei einer zeitnahen Übersendung (bitte bis zum 12.05.2017) der v. a. Unterlagen könnte der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 20.06.2017 über die Aufhebung des Sperrvermerkes entscheiden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
In Vertretung

WJ/4.5.

Dr. Wolf
Erster Stadtrat

2. FDL II/1 zur Mitzeichnung

J 4.5.

3. WV.

WJ.